www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5 I Oktober/November 2016

gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE

Bild:Alterdinger Anton

Unser neuer Fußball Nationalteam-Kapitän Mattsee ist stolz, von Jung bis Alt

Herbstbasar Kindersachen
Samstag, 1. Oktober, 10 bis 12 Uhr
Turnsaal der NMS (Seite 13)

Eröffnung Bildungswoche
Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Schloss Mattsee (Seite 14)

Repair Cafe
Samstag, 15. Oktober
10 bis 15 Uhr Poly (Seite 18)

Idylle mit Schatten
Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Kapitelsaal Mattsee (Seite 14)

Abschluss Bildungswoche
Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Stiftskirche Mattsee (Seite 14)

Zimmergewehrschießen
Samtag, 12. November, 11 Uhr
Stockschützenhalle Mattsee

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter **www.mattsee.at**

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Mein Vorwort der letzten Bürgerinformation begann mit unterkühlten Temperaturen und prasselndem Regen Mitte Juli. Zum Glück für unsere Gemeinde hat sich gegen Ende August doch noch eine Schönwetterperiode eingestellt, sodass wir im Strandbad mit „einem" blauen Auge und die Sommersaison für viele unserer Betriebe aber auch die unzähligen Veranstaltungen doch noch eine halbwegs Gute war!
Nachdem wir aber das Wetter ohnehin nicht beeinflussen können, mussten wir unabhängig davon über die Sommermonate weitere Schritte in der Entwicklung unseres Ortes setzen.

So können wir ab Schulbeginn in der VS Mattsee eine völlig neu errichtete „schulische Nachmittagsbetreuung" für 25 Volksschulkinder und wie erstmals in 2015 eingeführt, auch wieder eine „Mittagsbetreuung" für 15 Volksschulkinder anbieten. Beide Einrichtungen sind von Beginn weg „ausgelastet", was wohl auch für die Notwendigkeit dieses Schrittes spricht.
Erfreulicherweise konnten wir mit unserem Seniorenheim einen Partner finden, welcher täglich frisch ein Mittagessen für unsere Kinder direkt im Haus Weyerbucht zubereitet.
Zusätzlich haben wir – mit dem Freiwerden der Räumlichkeiten der alten Schulkindgruppe im Haus der bestehenden Krabbelgruppe – eine weitere Krabbelgruppe errichten können. Die Neubau-/Umbauarbeiten werden bis Ende September abgeschlossen sein, sodass wir ab 3. Oktober mit der neuen zweiten Krabbelgruppe (für Kinder von 1 bis 3 Jahren) starten können. Als Betreiber für alle neuen Einrichtungen konnten wir mit dem Salzburger Hilfswerk einen profunden Partner finden und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auch im Gemeindekindergarten gibt es seit September dieses Jahres ein Zusatzangebot, so sind nun nicht nur alle 4 Gruppen mit jeweils 2 Pädagoginnen besetzt sondern auch erstmalig eine zusätzliche Pädagogin für eine spezielle Sprachförderung der Kinder beschäftigt.
Ausbau der Kinderbetreuung heißt aber natürlich nicht nur Einmal-/Errichtungskosten sondern auch enorme laufende Kosten. All diese Angebotsverbesserungen sprechen für uns als „familienfreundliche Gemeinde", sind aber nur aufgrund der großen Budgetdisziplin in den letzten Jahren möglich gewesen und werden die Gemeinde auch in Zukunft sehr fordern.

Neben der Kinderbetreuung gibt es viele andere Themen die uns „auf Trab" halten. Speziell die Planung/Ausschreibung der Marktplatzsanierung aber auch die Raumordnung (Wohnbau im Ort und Baugrundstücke) werden uns einen arbeitsintensiven Herbst bescheren. Mehrere Projekte stehen diesbezüglich kurz vor dem Start, jedoch ist diesbezüglich nach wie vor Geduld von allen Beteiligten gefordert. Erfreulicherweise können wir aber auch bereits viele positive Ergebnisse – geförderter Wohnbau Schöchl und Stiftswiese, Bevölkerungsentwicklung, etc. - vermelden.

Zu guter Letzt ist es mir ein besonderes Anliegen Sie/Euch liebe Mattseerinnen und Mattseer zur bevorstehenden Bildungswoche und „fokus.mattsee" der Marktgemeinde einzuladen. Erstmalig nach 50 Jahren führen wir diese – mit einem wahren Veranstaltungsreigen von 14. bis 26. Oktober – wieder durch. Ich danke schon jetzt allen Beteiligten für das große Engagement und hoffe auf rege Teilnahme durch unsere Bevölkerung!

So wünsche ich uns allen einen wunderbaren, interessanten Herbst und allen Kindern/Schülern/Jugendlichen einen besonders guten Start ins neue Kindergarten-/Schuljahr/Berufsleben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel

NÄCHSTE **GV SITZUNG**

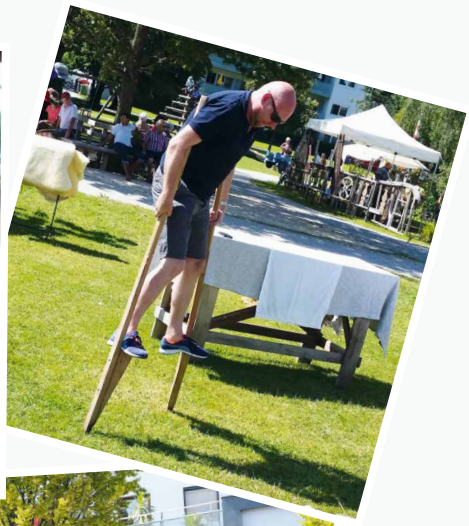
Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 10. Oktober um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Infos unter www.mattsee.at/sitzungen

WIEDERHOLUNG **BUNDESPRÄSIDENTENWAHL**

Das BMI hat die Verschiebung der Wiederholung der Stichwahl für das Amt des Bundespräsidenten bekannt gegeben. Der neue Wahltermin ist für Sonntag, 4. Dezember vorgesehen. Der bisherige Wahltermin am 2. Oktober ist damit hinfällig. Aus dieser Verschiebung ergeben sich für die Gemeinden als Wahlbehörden einige wichtige Fragen zur weiteren Abwicklung. Was passiert mit den bislang verwendeten Briefwahlkarten, wie geht man mit schon abgegebenen Stimmen um, werden die Wählerevidenzen neu erstellt, bleiben die bisherigen Wahlkommissionen im Amt, usw.. Wir werden versuchen, das Innenministerium dazu zu bringen, diese offenen Fragen ehestmöglich zu beantworten und unsere Gemeinden dann einfach und verständlich informieren.
Grundsätzlich halte ich fest, dass auch in diesem Fall die Gemeinden keine Schuld an der Verschiebung trifft, ebenso wenig, wie das bei der Aufhebung der Stichwahl der Fall war. Sie und ihre Gemeindewahlbehörden leisten erstklassige und sorgfältige Arbeit. Dafür bedanke ich mich erneut.

Helmut Mödlhammer
Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, 12.9.2016

BESUCHE AUS DER PARTNERGEMEINDE **WEITENUNG-BÜHL**



Bilder: Renè Kuel

AUDIT FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Von 2011 bis 2016 wurden im Rahmen des Projektes „Audit familienfreundlichegemeinde" in der Marktgemeinde sechs umfangreiche Maßnahmenpakete geschnürt. Die jeweiligen Einzelmaßen (Gesamt waren es rund 55 Maßnahmen bzw. Projekte) wurden erfreulicherweise zum größten Teil umgesetzt.

- Wir machen Mattsee verkehrssicherer
- Wir machen Mattsee barrierefrei
- Wir sichern den Wohn- und Nacherholungswert für Mattsee
- Wir machen Mattsee migrantInnenfreundlich
- Wir schaffen Angebote rund ums Kinderkriegen und Kinderhaben
- Wir unterstützen MattseerInnen beim Aufbau und Erhalt ehrenamtlicher Netzwerke

Es wurde darauf geachtet, dass für alle Altersschichten (von Jung bis Alt) Einzelmaßnahmen enthalten sind, die bei Umsetzung einen entsprechenden Mehrwert für die jeweilige Altersschicht bietet.

Im Bereich der Verkehrssicherheit gibt es nun eine Verbesserung hinsichtlich der Frequenz der Busse und mehrere Direktverbindungen über Außerhof, eine Geschwindigkeitsreduzierung in den Ortsteilen Moorbad/Aug, Außerhof, Unternberg sowie eine Reduzierung der Tarife aufgrund der Zonen-Anpassung. Weiters wurde eine Querungshilfe im Bereich Unternberg geschaffen und jene in Außerhof ist bereits fix geplant.
Für Menschen mit Handicap wurden im Bereich des Stiftsplatzes Adaptierungen vorgenommen, sodass dieser barrierefrei erreichbar ist. Auch die Liftbenützung für Mütter mit Kindern ist im Kindergarten möglich (der Kindergarten befindet sich im 1. und 2. Stock). Und seit kurzem ist auch das Strandbad Mattsee barrierefrei. Es steht nun ein Badelift für ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen zur Verfügung und ermöglicht auch diesen Personen das Baden im kühlen Nass.
Erfolgreich umgesetzt wurden auch die Maßnahmen, die den wohn- und naherholungswert für Mattsee betreffen. So gibt es beispielsweise mehr Sitzbänke um den Schlossberg und in der Weyerbucht, die Recyclinghof Öffnungszeiten wurden erweitert, es stehen Picknick-Plätze in der Weyerbucht sowie auf dem Buchberg zur Verfügung und die Freizeitanlage Weyerbucht wurde grundlegend neu gestaltet. So laden das Schiff, ein Wackelband, die Seilrutsche, ein Kletterkunstwerk, der Wasserbrunnen, ein Sandspielplatz, Schaukeln und ein eigens angefertigten Holz-Oldtimer sowie ein Schachbrett zum Spielen und Austoben ein. Die Freizeitanlage dient somit als Treffpunkt und Naherholungsort für Jung und Alt sowohl für Einheimische als auch Gästen. Unweit der Freizeitanlage gibt es im Bereich des Schulzentrums nun auch einen Streetsoccer Platz. Dieser Platz steht sowohl den SchülerInnen als auch den Matteer Kindern und Jugendlichen für eine vielfältige Nutzung diverser Sportarten frei zur Verfügung. Die Freizeitangebote sowie die wichtigsten Informationen zum Ort und zur Gemeinde sind nun in gesammelter Form in einer Mappe enthalten, welche den Neubürgern bei der Anmeldung in Mattsee mitgegeben wird.
Das Anliegen, Mattsee mitgrantInnenfreundlicher zu machen, gelang nicht ganz. So wurden weder die Neuauflage des MultiKulti-Festes noch das MigratInnen-Frühstück angenommen. Jedoch finden auf private Initiative mehrmals wöchentlich nun Deutschkurse mit den in Mattsee aufgenommenen Flüchtlingen statt, welche sehr gerne in Anspruch genommen werden.
Zu den Themen Kinderkriegen und Kinderhaben wurde ein Baby-Infoblatt mit den wichtigsten Informationen gestaltet. Weiters gibt es nun einen öffentlichen Wickelraum im Seniorenzentrum sowie Gratis-Windelsäcke für Neugeborene. Wer sich für Stoffwindeln entscheidet, erhält bei der Gemeinde einen Gutschein für den Kauf der Windeln. Auch in der Kinderbetreuung gibt es Neuerungen. So werden die Kinder in der Kernzeit im Kindergarten durch eine zusätzliche Pädagogin betreut, die Öffnungszeiten auf 17 Uhr ausgeweitet und eine Sprachförderung mit eigener Pädagogin eingeführt. Für unter 3-jährige gibt es ab Oktober nun sogar zwei Gruppen in der Krabbelstube, wo unsere Kleinsten liebevoll betreut werden. Neu sind auch die Mittagsbetreuung und die Schulische Nachmittagsbetreuung für Volksschüler.
Den Aufbau und Erhalt ehrenamtlicher Netzwerke zu unterstützen betraf das sechste Maßnahmenpaket. Umgesetzt wurden dabei ein Leih-Oma-Service, ein Elternstammtisch sowie die Neuwahl des Jugendbeauftragten. Auch wurde ein Sozialer Dienst für Mattsee gegründet. Dieser bietet Information, Beratung, Unterstützung für pflegende Angehörige, Essen auf Rädern, Fahrdienste sowie ein Hilfsmitteldepot an und ist somit ein wichtiger Bestandteil für Mattsee.

Wir sind stolz auf die vielen, erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und freuen uns auf eine (hoffentlich) positive Zertifizierung!

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

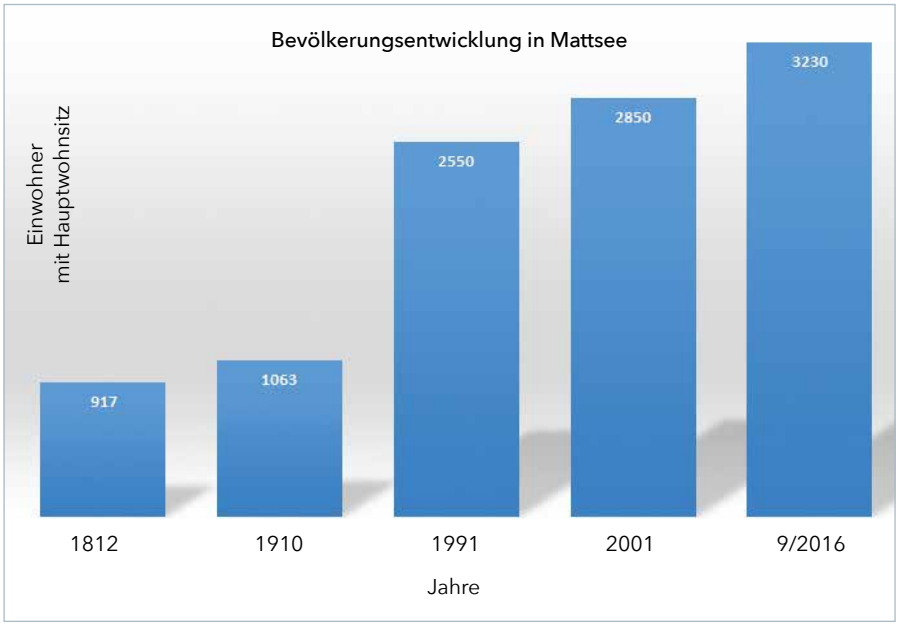


Bild: Marktgemeinde Mattsee

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Die Marktgemeinde Mattsee hat mit der gemeindeeigenen Tempomess- und Anzeigetafel vom 15. April bis 27. Juli im Bereich der Passauer Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die überwiegend gefahrene, durchschnittliche Geschwindigkeit im Bereich der 30er Zone beträgt zwischen 31 und 35 km/h.

Der relativ hohe Anteil der gefahrenen Geschwindigkeiten von 36 bis 40 km/h begründet sich sicherlich aufgrund des Aufstellungsortes der Anzeigetafel. Diese wurde zu Beginn der derzeitigen 30er-Zone aufgestellt, um die ankommenden AutofahrerInnen auf die geltende Geschwindigkeitszone visuell, zusätzlich zur Bodenmarkierung, aufmerksam zu machen.

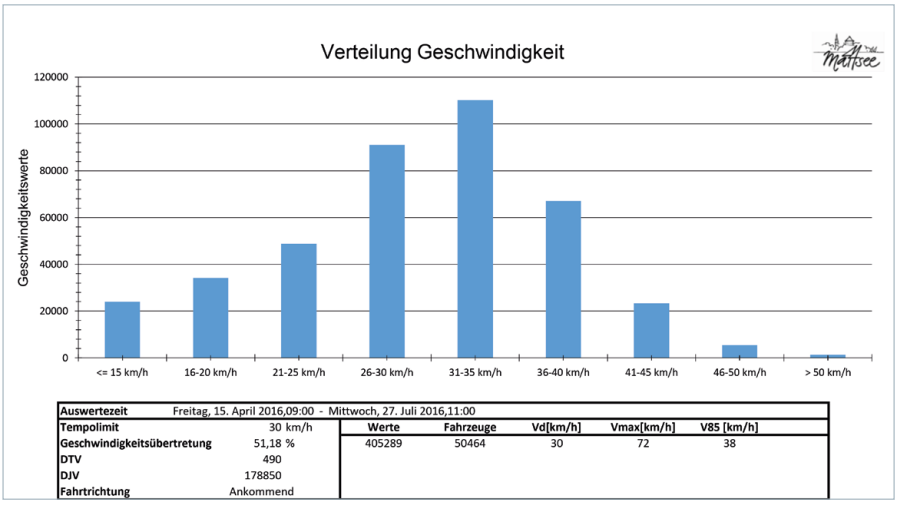


Bild: Marktgemeinde Mattsee

BLITZLICHTER...

Wir gratulieren unserer Carina & Phil zur Geburt ihrer Tochter

Wir gratulieren unserem Edin & Irmana zur Hochzeit

Fam. VzBGM / Conny & Manuel wir gratulieren zur Vermählung

Bodenproben am Marktplatz, wichtige Erkenntnisse für die Sanierung

Bauhof im Einsatz Wasserrohrbruch in Anzing

Bilder: René Kuel

WASSERZÄHLERSTAND ERFASSUNG

Die Wasserablesekarten wurden an alle Haushalte verschickt. Bitte erfassen Sie Ihren Zählerstand online auf unserer Website unter www.mattsee.at (Erfassung vom 1. bis 10. Oktober möglich). Bei nicht elektronischer Abgabe ist für die Einlesung der Daten unbedingt das Originalformular mit angeführtem Barcode erforderlich, Abgabemöglichkeit der Wasserablesekarte im Gemeindeamt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Neumayr, Telefon: 06217 7885-19.

SANIERUNGSFÖRDERUNG

Ziele der Sanierungsförderung:

- Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO2-Emission und Senkung des Energieverbrauches
- Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer, heimischer Energieträger
- Stärkung des Umweltbewusstseins

Die Förderungsrichtlinien sowie das Ansuchen finden Sie auf www.mattsee.at/foerderungen. Weitere Infos bei Frau Neumayr, Telefon: 06217 7885-19

PARKEN IN MATTSEE

Der Weyerbucht- und Strandbad-Parkplatz sind vom 1. Oktober bis 30. April nur mehr an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr gebührenpflichtig und können während der Woche kostenlos benützt werden.

Die Parkgebühren im Überblick:

- Weyerbucht Parkplatz: jede Stunde 1 Euro
- Strandbad Parkplatz: jede Stunde 0,50 Euro
  Tageskarte 3 Euro

Weitere Infos unter www.mattsee.at/parken

NICHT ABGEHOLTE **FUNDE**

Für Finder und damit auch für Fundämter hat sich mit 1. August eine wesentliche Änderung durch die Novelle des Sicherheitspolizeigesetzes ergeben.

Die wichtigsten Änderungen in der Zusammenfassung:

- die Geringfügigkeitsgrenze des § 42a Abs. 3 SPG wurde von 20 Euro auf 100 Euro erhöht
- die Verständigung des Finders bei Funden im Wert von mehr als 100 Euro muss nicht mehr in jedem Fall durch Zustellung zu eigenem Handen durchgeführt werden; eine Verständigung anhand der vom Finder im Zeitpunkt der Fundabgabe bekannt gegebenen Erreichbarkeitsdaten, etwa eine Verständigung per SMS, E-Mail oder postalisch ist ausreichend
- die Verfallsfrist für Funde über 100 Euro wurde von sechs Monaten auf zwei Monate verkürzt

Weitere Infos im Gemeindeamt bei Frau Neumayr, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

Online-Fundsuche
www.fundamt.gv.at
Suchmöglichkeit in der zentralen Funddatenbank nach verlorenen Gegenständen. Ist die Suche erfolglos, können Sie einfach eine Verlustmeldung erstellen.

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:
POP 3 Boot orange und weiß beschädigt, schwarze Sonnenbrille, schwarzes Samsung Handy, KTM Jugendbike grün-grau, Wink Einzelschlüssel, anthrazitfarbenes Samsung Handy S4, schwarzes Handy mit Sprung im Display, einzelner Schlüssel mit einem gelben Anhänger, Ring für ein Tuch, Radhelm Farbe silber-rot, Damenfahrrad Marke Svelta Techno Bike 21 Gang mit Gebäckskorb

Kontakt: Maria Neumayr, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

RECYCLINGHOF

Öffnungszeiten von 1. Oktober bis 30. April

Mittwoch 14 bis 17 Uhr Freitag 14 bis 17 Uhr Samstag 9 bis 12 Uhr

RECYCLINGHOF **BAUSCHUTT**

Bauschutt / Baumix

Die Entsorgung von Bauschutt- oder Baumixmaterial ist nur im Beisein eines Altstoffsammelhofbetreuers möglich!

Die Freimenge beträgt 1 m³ pro Monat. Aufgrund der massiven Preiserhöhungen bei den Verwertern aufgrund höherer Qualitätsansprüche, Dokumentationsvorschriften sowie geänderter Einstufungen von Bauschutt ist die Freimenge von 1 m³ strengstens einzuhalten.

Wird die maximale Anlieferungsmenge (1 m³) überschritten, sind diese Altstoffe (Baumix, Bauschutt) direkt von einem Entsorger ab Haus abholen zu lassen.

HECKENRÜCKSCHNITT

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Bild: Edin Kurtovic

Die Marktgemeinde Mattsee fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer. Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Mattsee bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

BLITZLICHTER...

Straßensanierung abgeschlossen Weyer/Polytechnische Schule

Fleißige Handwerker, Fußballer & Bauhof, Sanierung Zuschauerbänke

Leitschienensanierungen abgeschlossen, Römersberg und Hiab

Fugenverguss, Straßensanierungen mehr als 2 km im Ortsbereich

Bilder: René Kuel

Jugendfeuerwehr / 24 Stunden Übung, Ausbildung für die Zukunft

VORGESTELLT

Mein Name ist Franz Roider und ich bin seit dem Jahr 2000 beim Bauhof in Mattsee tätig.

Meine Schulzeit habe ich mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter abgeschlossen und anschließend war ich mehrere Jahre als Schlosser tätig. Zudem habe ich den elterlichen Betrieb übernommen und führe diesen bis heute noch.

Mit 1. März 2013 bin ich zum Bauhofleiter bestellt worden und bin seither für die vielfältigsten Aufgaben, wie beispielsweise Wassersteuerung, Straßenerhaltung, Schneeräumung, Strandbadanlage, Pflege der Freizeitanlagen und des Ortsbildes u.v.m, gemeinsam mit meinem Team verantwortlich.

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Motorsportler und nehme an nationalen sowie internationalen Bergrennen teil. Mein größter Erfolg war der OSK Bergpokal Sieg (Staatsmeister) im Jahr 2013 mit meinem Ford Mondeo STW. Mit dem Ford Fiesta RS bin ich bei der Salzburger Landesmeisterschaft im Autoslalom ebenfalls erfolgreich unterwegs.

Franz Roider
Bauhofleiter
Telefon: 0664 223 54 29
E-Mail: bauhof@mattsee.at

ALTERN IN **GUTER GESELLSCHAFT**

Das Auge – unser Fenster nach draußen

„Das Auge sieht sich nimmer satt" heißt es schon im Alten Testament. In der Tat ist das Auge eines unserer wichtigsten Sinnesorgane, über das wir weit mehr als die Hälfte aller Informationen aus der Umwelt aufnehmen. Physiologisch betrachtet liegen siebzig Prozent aller Sinnesrezeptoren unseres Körpers in den Augen. Es funktioniert normalerweise ein Leben lang, ist gegen Kälte und Wärme, Trockenheit und Feuchtigkeit, Erschütterungen und Staub kaum anfällig und kann kleinere Beschädigungen selbst reparieren. Damit es so bleibt und „Nichts ins Auge geht", heißt es sorgsam damit umzugehen und eine regelmäßige ärztliche Kontrolle durchführen zu lassen.

Mittwoch, 12. Oktober um 14.30 Uhr im Seniorenzentrum "Haus Weyerbucht"

Oktoberfest

Oktoberfest im Haus Weyerbucht am Montag, 3. Oktober um 14.30 Uhr. Es gibt fröhliche Musik mit den Schwarzen Zigeunern, Weißwürste, Brezen und Bier. Alle Mattseer Senioren und Seniorinnen sind herzlich willkommen!

HAUS WEYERBUCHT

Dienstag jeweils um 14.30 Uhr

Oktober
- 4. Oktober Bastelnachmittag
- 11. Oktober Vortrag von Herrn Wögerbauer
- 18. Oktober Bildungswoche „Mattsee – seit es Bilder gibt" mit Herbert Steiner und Matthäus Mailsinger
- 25. Oktober Singnachmittag

November
- 8. November Bastelnachmittag
- 15. November Spielenachmittag
- 22. November Filmnachmittag
- 29. November Singnachmittag

KLEIDERSAMMLUNG

Auch heuer führen wir wieder eine Sammelaktion durch für die ärmsten Gebiete in Albanien, Rumänien und Bulgarien. Gebraucht werden: gut erhaltene Kleidung und Schuhe, auch für Baby und Kinder, Bettzeug. Bitte die Güter in Schachteln verpackt und beschriftet abzugeben ausschließlich (!!!) vom Sonntag, 9. bis Sonntag, 16. Oktober im Pfadfinderdorf Zellhof (offener Schuppen neben Tischlerei); Fahrräder bei Familie Maringer, wo auch Rückfragen möglich sind (Telefon: 06217 5355).
Wir danken allen Helfern und Spendern und den Pfadfindern für das Entgegenkommen. Wegen der hohen Transportkosten sind auch Geldspenden dringend erbeten.

Erika Maringer

GEBURTSTAGE

Oktober

Probst Maria	75
Kohlberger Harald	79
Neuhofer Josef	76
Modl Herbert	80
Kloiber Christine	87
Mesgarzadeh Aghdam	82
Nestawal Ludovika	90
Sturm Martin	78
Kohlberger Gertraud	77
Schöchl Ernestine	79
Kalhamer Martin	83
Geiger Rudolf	78
Klein Renate	86
Reinthaler Maria	79
Schmid Sybille	81
Tschapka Dorothea	81
Weiß Johann	78

November

Wiesner Maria	82
Schulz Gottfriede	82
Zerhau Franz	96
Haberl Franz	75
Bayerhammer Franz	76
Moos von Seiller Peter	90
Lindner Georg	75
Graf Marianna	82
Reichl Franz	80
Wimmer Franz	78
Rehrl Josef	84
Ring Adelheid	80
Waldhör Elsa	85
Roider Paula	85
Peterseil Rosa	81

DIABETES VORSORGETAG

Das WELLION MOBIL macht am 18. November Halt bei der Tassilo-Apotheke und bietet allen Kunden die Möglichkeit, kostenfrei Blutzuckerspiegel, Blutfettwert und Blutdruck feststellen zu lassen.

Für alle gesundheitsinteressierten Menschen bietet Frau Mag.pharm Birgit Schätz von der Tassilo-Apotheke in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Diabetes-Experten MED TRUST/Wellion (einem österr. Familienunternehmen und dem einzigen österreichischen Hersteller für Blutzucker-Messsysteme) den Diabetes-Vorsorgetag. Alle Kunden haben die Möglichkeit, kostenfrei Blutzuckerspiegel, Blutfettwert und Blutdruck feststellen zu lassen.

Unser Service für Diabetiker: Gerne überprüfen wir vor Ort Blutzuckermessgeräte aller Marken auf Funktion und Genauigkeit. Außerdem erfahren Sie hier Neues und Wissenswertes rund um das Thema Diabetes und können mit einer Diplom-Krankenschwester über fachliche Fragen reden. Wir von Wellion nehmen uns auch sehr gerne die Zeit, Fragen über die Handhabung der Geräte zu beantworten. Weist ein Wert auf eine gesundheitliche Beeinträchtigung hin, wird die genaue Abklärung durch den Arzt empfohlen.

Die Dunkelziffer der an Diabetes erkrankten Mitmenschen ist erschreckend hoch, denn jeder zweite von Diabetes betroffene Österreicher weiß nichts von seiner Erkrankung und es sind zunehmend immer jüngere Gesellschaftsschichten betroffen. Damit verabsäumen Viele, die wichtigen ersten Schritte zu setzen. Dabei wären bei der Früherkennung von Typ2 Diabetes die Folgen sehr gut abzufedern.

Tassilo Apotheke, Marktplatz 2
Telefon: 06217 5275

Wir trauern um

Matthias Maislinger

Amtsleiter der Marktgemeinde Mattsee von 1945 bis 1982
Träger des Goldenen Ehrenzeichens
langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
und des Roten Kreuzes

der am Freitag, den 5. August im 95. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen wurde.
Wir beten für ihn am Sonntag, 7. August, um 19.00 Uhr
in der Stiftskirche. Den Seelengottesdienst feiern wir
am Montag, 8. August, um 14.00 Uhr und begleiten unseren
lieben Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte.

Mattsee

Für die Marktgemeinde Mattsee
Bürgermeister Renè Kuel

BIBLIOTHEK MATTSEE

Wir bedanken und ganz herzlich für die zahlreichen Bücher- und Zeitschriftenspenden!

Bei unserem Sommer-Lesegewinnspiel beteiligten sich 50 Kinder- und Jugendliche und freuten sich über die gewonnenen Preise!

Am Schnüffelnasen-Vormittag lösten acht Schnüffelnasenkinder mit uns verschiedene Rätsel, Aufgaben und Herausforderungen und wurden mit einer Urkunde, einem kleinen Geschenk und einem Eis belohnt!

Simone Leobacher beim Schnüffelnasen-Vormittag © Karin Schwaiger

Unsere langjährige Kollegin Johanna Felber hat sich aus dem aktiven Büchereidienst verabschiedet – wir danken ihr von ganzem Herzen für die vielen Büchereidienste, bei denen sie mit Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement den Leseinteressierten mit Rat und Tat zur Seite stand.

Neuerwerbungen

- Th.Raab: „Der Metzger"
- E: Rossmann: „Gut, aber tot", ein Mira-Valensky-Krimi
- H.Dutzler: „Die Einsamkeit des Bösen"
- H.Mankell: „Die schwedischen Gummistiefel" (letzter Roman vor seinem Tod)
- D.Heldt: „Im Grunde ist alles ganz einfach"
- S.Girod: „Manchmal will man eben Meer"
- V.Heinichen: „Die Zeitungsfrau", Comm. Laurenti in schlechter Gesellschaft
- S.Monney: „Am Ende ist noch längst nicht Schluss"
- C.Rossbacher: „Steirernacht", Regionalkrimi
- A.Föhr: „Eisenberg"
- B.Haskamp: „Hart aber Hilde"
- V.Shipman: „Für immer in deinem Herzen"
- B.Aichner: „Leichenspiele", „Interview mit einem Mörder", Band 3 und 4 der „Max-Broll-Krimis"
- S.Abulhawa: „Als die Sonne im Meer verschwand"
- G.Pauly: „Gegenwind", ein Sylt-Krimi
- J-C.Bannaluc: „Bretonische Flut", Komm.Dupins 5. Fall
- M.Mc Farlane: „Wir in drei Worten"
- C.Calman: „Ein Sommer voller Küsse
- A.Gruber: „Todesmärchen", Thriller
- R.Seethaler: „Die Biene u. der Kurt"
- Z.Shalev: „Für den Rest des Lebens"
- I.Remes: „Hochzeitsflug", SN-Tipp des Monats
- Ch.Eisert: „Kim & Struppi", Ferien in Nordkorea
- Ph.Kerr: „Der Wintertransfer", ein Fußball-Thriller
- M.Leibovici-Mühlberger: „Die Burn-Out-Lüge", was uns wirklich schwächt, wie wir stark bleiben
- Dumont-Reiseführer: „Berlin", „Sylt"
- DVDs: „The big fat greek Wedding 2", „The big Short" (wahre Geschichte), „Mein Ein, mein Alles" (Drama)

Für unsere Jugend

- Die drei !!!: „Gorilla in Not", „Das geheime Parfüm"
- „Conni, Dina und der Babysitterclub"
- „Ich weiss alles über Dich", Thriller
- „Die Vampirschwestern – Finale Randale", letzter Band!
- 5 neue Bände Warrior-Cats der 5. Staffel
- Spiel: „DKT junior", das kaufmännische Talent

Für unsere Erstleser

- Die 3??? Kids: „Strandiebe" (Doppelband)
- Die Wilden Fußballkerle: „Das Brasilianische Traum"
- Tom Turbo: „Wo ist der tanzende Delfin?" „Die Raketenschultasche"
- Neue Bände von „Super Nick"
- Lego Friends,
- „Lotta-Leben", Comic-Romane
- DVD: „Zoomania"

Für unsere Allerkleinsten

- Wieso? Weshalb? Warum?: „Wenn es dunkel wird"
- Bodo Bär im Kindergarten (Papp-Bilderbuch)
- „Muck, der Wichtel, und seine Abenteuer"
- Pettersson und Findus: „Eine Geburtstagstorte für die Katze"

Vorschau

Am Freitag, 21.Oktober, 19.30 Uhr findet im Rahmen der Bildungswoche ein Zeitzeugengespräch mit Paul Lechner im Pfarrheim statt.

Nächster Literaturtreff: Freitag, 17. November, 19 Uhr in der Bücherei

Kommt und schaut rein – wir freuen uns auf euch! Euer Büchereiteam

EUROPÄISCHE JUGENDFREIZEIT YOUTO IN BÜHL

Nach der langen 5-stündigen Reise mit dem Auto nach Bühl kamen wir pünktlich um 14 Uhr an und wurden in unsere Herberge gebracht. Die Zimmer mit mehreren Stockbetten wurden gleich von über 50 Jugendlichen aus unseren Partnerstädten in Deutschland, Tschechien, Slowenien, Spanien, Frankreich, Italien und Moldawien bezogen.

Im gegenüberliegenden Jugendzentrum, in dem wir uns oft aufhielten, lernten wir uns mit Vorstellrunden bzw. Spielen kennen und mussten vom ersten Tag an unsere Englisch-Kenntnisse unter Beweis stellen. Dort wurden uns auch viele Freizeitaktivitäten geboten, wie einen Tischkicker, eine Playstation, verschiedene Aufenthaltsräume und eine Küche. Abgesehen davon gab es auch Workshops wie Streetdance, Kochen, Graffiti, Klettern usw., welche im umliegenden Gelände stattfanden. Die Stadt Bühl lernten wir durch eine lustige Stadtrally und einem Geocaching (wobei zwar die meisten Orte nicht gefunden, aber dafür einige Pokemon gefangen wurden) besser kennen.

Jeden Abend präsentierte sich ein Land und wir bekamen eindrucksvolle Einblicke in ihre Kulturen und Länder. Unsere Präsentation war sehr vielfältig. Mit "Dirndl" gekleidet tanzten und sangen wir, zeigten ein selbstgedrehtes Video und übersetzten lustige Wörter ins Deutsch-Österreichische.

Nach einer kurzzeitigen Änderung des Programmes besuchten wir an einem besonders heißen Tag das Freibad in Bühl und entspannten. Endlich war der sehnsüchtig erwartete Tag angebrochen, an dem der Straßburg-Trip stattfand. Im Zentrum angekommen besichtigten wir den Straßburger Dom, wanderten durch die Stadt, machten eine Bootsfahrt und besuchten ein Shoppingcenter. Das Highlight war jedoch der Besuch im Europaparlament. Es bot uns eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit des Parlaments als Vertretung der Bürger der Europäischen Union kennenzulernen und herauszufinden, wie sich diese in Europa und weltweit auswirkt.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg zur Burg Windeck. Nach dem anstrengenden Besteigen des Turms wurden wir mit einer wunderschönen Aussicht über Bühl belohnt. Der Ausflug nach Baden Baden begann mit einer Besichtigung des Kurhauses, es folgte eine Runde durch die Innenstadt und in den Stadtpark. Wir ließen den gelungenen Tag mit einer lustigen Fahrt der Sommerrodelbahn im schönen Schwarzwald ausklingen.

Den letzten Abend verbrachten wir mit unseren neu gewonnenen Freunden in der „Jugenddisco" und feierten bis in die Nacht hinein. Es war schön zu sehen, wie gut der interkulturelle Austausch funktionierte und wie schnell Sprachbarrieren abgebaut wurden.

Trotz der Vorfreunde auf Zuhause fiel uns der Abschied von den anderen sehr schwer. Alles in allem fanden wir die Woche sehr gelungen und wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde und bei unserer Betreuerin vor Ort Barbara Lechner.

Jana Kuel, Magdalena Eder, Klara Schwarzmayr

Bilder: Stadt Bühl

KINDERGARTEN MATTSEE

Die ersten Tage der Eingewöhnung für unsere neuen Kindergartenkinder sind nun vorbei, neugierig haben sie die Räume erkundet, Spielmaterialien ausprobiert und Vertrauen zu den Pädagoginnen aufgebaut und wir freuen uns, dass auch unter den Eltern ein großes Interesse für unsere Arbeit da ist.

Begrüßen wollen wir aber auch unsere neuen Kolleginnen, die mit vielen Ideen die Bildungsarbeit bereichern.

Im Einsatz der Pädagoginnen in den jeweiligen Gruppen hat es einige Änderungen gegeben:

- 1. Stock: Manuela Reicher und Barbara Vogel als Gruppenführende bei den Bären und Elefanten unterstützt von Franziska Woschitz und Barbara Burgstaller als Assistentinnen bzw. Integrations-Assistentinnen.
- 2. Stock: Sandra Wallner und Michaela Schwab als Gruppenführende bei den Fischen und Mäusen unterstützt von Petra Vogel und Barbara Paganal als Assistentinnen bzw. Integrations-Assistentinnen.

Neu ist in diesem Jahr ein Sprachförderprojekt, das von Ulli Vogel durchgeführt wird. Sie wird im ganzen Haus mit den Kindern beider Stockwerke arbeiten.

Vor wenigen Tagen hatten wir Besuch. Jacky und Friedl – zwei Achatschnecken – waren im Kindergarten und machten uns Lust, auch solche Tierchen zu halten. Die Kinder lernen dadurch, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen, können fast eigenständig die Versorgung der Tiere bewerkstelligen, gewinnen neue Einsichten im Bereich der Biologie und schulen ihre Wahrnehmung. Daher unser Aufruf: Hätte jemand ein Aqarium oder ein Terrarium für uns? Wir würden uns freuen.

Die Themen unserer ersten Elternwerkstatt sind Unfallverhütung bei Kleinkindern, Erkennen eines Notfalles und die Rettungskette, des weiteren Impfungen und Kinderkrankheiten. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Roten Kreuz und bei Dr. Gregor Biack, dass sie sich den Abend vom 20. Oktober frei halten, um den Eltern ein spannendes Programm zu bieten.

Weitere Infos unter
www.mattsee.at/kindergarten

VLIP KINDERBETREUUNG

Nach einem genussvollen Sommer starten wir beschwingt, gestärkt und voller Freude in unser 12. Kindergartenjahr.

Im September haben wir unseren Veranstaltungsreigen mit dem Kartoffelerntefest eröffnet. Dann geht's bunt gemischt mit folgenden Angeboten weiter:

Moosgärtlein gestalten

Donnerstag, 6. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr
Mit den bunten Früchten des Herbstes gestalten wir einen geheimnisvollen Rückzugsort für die Zwerge und Wichtel. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung bis 1. Oktober erforderlich, Beitrag 10 Euro

Guckkasten bauen

Donnerstag, 27. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr
Aus einer Schuhschachtel gestalten wir ein zauberhaftes Reich für die Naturwesen, in der sie ungestört die kalte Jahreszeit verbringen können. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung bis 15. Oktober erforderlich, Beitrag 10 Euro

Farbige Transparentbilder zur Adventszeit

Donnerstag, 17. November von 14.30 bis 17 Uhr. Mit feinstem Seidenpapier in allen Farbvarianten könnt ihr ein adventliches Motiv gestalten. Die Transparente sehen sehr schön aus, wenn sie ans Fenster gehängt werden oder vor Kerzen gestellt werden. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung bis 12. November, Beitrag 15 Euro.

Im Beitrag sind Materialien und eine Jause enthalten.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Webseite unter www.vlip-mattsee.com

Siegi Krombholz

ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Herbstbasar für Kindersachen Samstag, 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Turnsaal der Hauptschule/ Neuen Mittelschule Mattsee
Für Kindersachen, Bekleidung, Schuhe, Spielsachen etc. (bitte nur 1 Bananenschachtel je Tisch mitbringen und nur sehr gute Ware zum Verkauf anbieten). Standplatz bitte bei Frau Sandra Kuel, Telefon: 0664 141 93 04, reservieren, Kosten für den Standplatz 10 Euro, Ständer müssen extra angekündigt und mit 5 Euro verrechnet werden.

Infos: www.ekiz-mattsee.at

ACHTUNG **SCHULBEGINN**

Mit dem Schulanfang hat für viele Kinder wieder der „Ernst des Lebens" begonnen. Damit verbunden auch die Gefahren des Schulweges. Besonders die Jüngsten, die heuer zum ersten Mal alleine den Weg zur Schule gehen, sind besonders gefährdet. Es liegt nun an allen Verkehrsteilnehmern, insbesondere an den Kraftfahrzeuglenkern, speziell im Orts- und Schulbereich, erhöhte Vorsicht walten zu lassen. Aber nicht nur der motorisierte Verkehrsteilnehmer, sondern auch jedes Schulkind sollte seinen Teil dazu beitragen, um einem möglichst „unfallfreien Schuljahr" entgegensehen zu können.
Darum lädt die Polizeiinspektion Obertrum als zuständige Sicherheitsdienststelle die Erziehungsberechtigten der Schüler ein, folgende Punkte für einen sicheren Schulweg zu beachten:

- Statten Sie Ihre Kinder mit einer entsprechenden Straßenbekleidung aus. Diese soll hell und womöglich mit reflektierenden Streifen versehen sein, um es zu ermöglichen, dass die Kinder von den Kraftfahrzeuglenkern besser bzw. früher erkannt werden.
- Weisen Sie Ihre Kinder an, Gehsteige, Geh- und Radwege sowie zum Überqueren der Fahrbahn den Schutzweg zu benützen.
- Begleiten Sie Ihre Kinder öfters in der ersten Zeit auf dem Weg zur Schule und übernehmen Sie dabei eine Vorbildfunktion.
- Beachten Sie bitte, wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto befördern, dass diese angegurtet sind und die erforderlichen Rückhalteeinrichtungen (Kindersitze, Sitzkissen) verwendet werden.
- Weiters: Schulweg mit dem Fahrrad. Bitte achten Sie darauf, dass die Fahrradbeleuchtung funktioniert.

Als Ergänzung hiezu wird die Polizeiinspektion Obertrum Verkehrserziehung in den Schulen und Kindergärten durchführen.

CÄCILIAKONZERT

Cäciliakonzert der TMK Mattsee am Freitag, 18. November um 20 Uhr in der Stiftskirche. Eintritt frei. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang am Stiftsplatz Mattsee. Wir freuen uns auf euer Kommen!

BLITZLICHTER...

Mitten unter den Umbauarbeiten neue zweite Krabbelgruppe

Umbau fertig / neue schulische Nachmittagsbetreuung in der VS

Schulbeginn, unsere Direktorin und Lehrkräfte freuen sich

Schulbeginn, auch unsere Kinder freuen sich

Schulbeginn, und auch unsere Eltern sind erfreut

Bilder: René Kuel

MATTSEE ERINNERT SICH ...

Am 14. Oktober wird die Bildungswoche Mattsee 2016 im Schloss eröffnet. Alt-Bürgermeister Matthäus Maislinger und Herbert Steiner gestalten den Abend unter dem Titel „Mattsee – seit es Bilder gibt". Es ist die zweite Bildungswoche, die in Mattsee abgehalten wird. Vor exakt 50 Jahren, im November 1966, war der gesellschaftliche Wandel das Thema, heuer geht es ums Erinnern, um die persönliche, biografische Erinnerung genauso wie um das allgemeine Erinnern an große historische Ereignisse.

Es ist kein Zufall, dass die Bildungswoche im Jubiläumsjahr „Salzburg 20.16" stattfindet. Mit den „Tagen der Zeitgeschichte" unter dem Titel „fokus:mattsee" beteiligt sich die Marktgemeinde am Gesamtprogramm des Landesjubiläums „Salzburg 200 Jahre bei Österreich" und arbeitet ihre Zeitgeschichte der Jahre 1918 bis 1945 auf.

Jede der insgesamt 20 Veranstaltungen hat ihren besonderen Charakter, was das Programm so bunt und lebendig macht. Einer der Höhepunkte ist der Eröffnungsabend von „fokus:mattsee | Tage der Zeitgeschichte" mit dem Festvortrag von Prof. DDDr. Clemens Sedmak, der zurzeit eine Gast-Professur an der University of Notre Dame in den USA innehat. Er nutzt die Herbstferien, um zu uns zu kommen und eine „kleine Ethik des Erinnerns für Mattsee" zu entwerfen.

FESTKONZERT FÜR ARNOLD SCHÖNBERG

Den festlichen Abschluss bildet das Konzert für Schönberg am 26. Oktober um 19.30 Uhr in der Stiftskirche. Dabei kommt neben zwei spätromantischen Werken Schönbergs das Streichquartett Nr. 5 von Johanna Doderer zur Uraufführung. Die Komponistin, die bei der Aufführung anwesend sein wird, setzt sich in diesem Werk mit der Vertreibung Schönbergs aus Mattsee im Sommer 1921 auseinander. Wie Landeshauptmann Wilfried Haslauer in seinem Vorwort zur Programmbroschüre schreibt, „wird die Bildungswoche mit einem Konzert für Arnold Schönberg sicherlich einen würdigen und zugleich auch versöhnlich in die Zukunft weisenden musikalischen Abschluss finden".

Karten sind erhältlich im Tourismusbüro Mattsee unter Tel. 06217/6080, an allen oeticket Verkaufsstellen wie Salzburger Sparkasse und Raiffeisenbanken in ganz Österreich sowie im „republic" in Salzburg.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein Diabelli Sommer Mattsee.

Berta Altendorfer als Leiterin des Salzburger Bildungswerks Mattsee und Siegfried Hetz als Initiator und Gesamtkoordinator der Bildungswoche freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf spannende Begegnungen und anregende Gespräche.

BLITZLICHTER...

See.Bad.Dorf Tourismus-Ausstellung im fahr(T)raum

Kinderferienprogramm mit Spiel & Spaß am Buchberg

Aktiv & Gesund Kräuterweihe in der Stiftskirche

Schloßbergspiele Sommerfrische 2 voll besetzte Zuschauerränge

Diabelli Sommer großes Finale in der Stiftskirche

Bilder: René Kuel

VEREIN **MENSCHENWERK**

„Baustelle" Bajuwarengehöft

Für das Bajuwarengehöft ist heuer scheint's das „Jahr der Baustelle" – das mag zum einen daran liegen, dass Verschiedenes so rund um die Hütten und den Garten einfach in die Jahre gekommen oder verbesserungswürdig ist. Auch der Umstand, dass durch den Wegfall unseres langjährigen Großauftraggebers, der Stadt Neumarkt, (das schmerzt finanziell erheblich!) der Focus noch mehr aufs Bajuwarengehöft gerichtet werden kann, trägt dazu bei. Das, was diese Arbeiten im Bajuwarengehöft allerdings erst möglich macht, ist der Umstand, dass sich hier eine Gruppe von fast ausschließlich ehrenamtlich tätigen Menschen aus Mattsee und Umgebung zu einer tragfähigen Gemeinschaft zusammengeschlossen hat, die mit ihrem handwerklichen Wissen und Können sowie mit großer Einsatzfreude die notwendigen und gestalterischen Arbeiten bewältigt (das gilt wie immer auch für die verschiedenen Veranstaltungen im Bajuwarengehöft!)

So arbeiten wir nun noch – nach den Zäunen und Toren rund um Garten und das Schafgehege – am Verlegen des Pflasters vor der Haupthütte und den dazugehörigen Wegen (mein vorjähriger „Versuch" war leider nicht sehr geglückt). Diesmal vor allem Dank an Georg Eder, Paul Altendorfer, Manfred und Eva Hlava und unseren syrischen Asylwerber Bashir Mdawi.

Es lohnt sich – meinen wir – doch hin und wieder einen Spaziergang ums Bajuwarengehöft zu machen, es gibt also immer was Interessantes und Neues!

Handwerksfest August 2016

Das Handwerksfest, das am 13. und 14. August im Bajuwarengehöft stattgefunden hat, war eine außerordentlich schöne und großes Veranstaltung, hat uns fast an die Grenzen des zu Bewältigenden gebracht. Nur dank dem wirklich außerordentlichen Einsatz der zahlreichen Helfern und Helferinnen ist es wieder einmal möglich gewesen, dass dieses Fest ein besonderes war!

Bild: Matthäus Maislinger

Die Handwerker mit ihren interessanten Angeboten und Aktivitäten haben natürlich ebenso zum Gelingen dieses „Volksfestes" beigetragen. Euch allen, die mitgemacht und mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Garten im Bajuwarengehöft

Nun starten im Garten – trotzdem er heuer nicht so viel Zuwendung bekommen hat als nötig gewesen

Bild: René Kuel

wäre – einzelne Kräuter- und Blumenpflanzen doch noch einmal durch. Vor dem Winter wieder etwas Ordnung in das Gartenchaos zu bringen, haben wir uns noch ganz fest vorgenommen und wir hoffen, dass die Wetterverhältnisse diesbezüglich mit uns gnädig sind.

Für unser Projekt „Hochbeete versus Hochwasser" suchen wir noch verschiedene Pflanzgefäße wie Holzfässer, schöne alte Badewannen oder Zinkgefäße – wenn jemand von euch so etwas im Schuppen, Dachboden oder Keller herumstehen hat – wir würden uns sehr darüber freuen, bitte melden!

Schafe

Viele von euch wissen ja: unsere Schafe sind noch auf Urlaub! Die große Weide in Ramoos bekommt ihnen ausgezeichnet, sie werden so wieder besonders kräftig und ausgeruht für ihren Aufenthalt im Bajuwarengehöft ab Herbst.
Sie kommen ab Oktober wieder zurück ins Bajuwarengehöft – wir freuen uns über Besuche!

WerkLadn

Unser WerkLadn im Bajuwarengehöft ist jeden Freitag von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Wir haben immer wieder neue und jahreszeitlich aktuelle neue Produkte im Sortiment – schaut doch einfach vorbei!

Susanne Altenberger
Verein MenschenWerk
Telefon: 0699 81 52 09 38

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die Dezember/Jänner-Ausgabe ist der **8. November.** Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at. Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

25 JAHRE **DIABELLI CHOR**

Sonntag, 23. Oktober, 18.30 Uhr Ferdinand Prosche Erlebniswelt fahr(T)raum

Zwischen den Automobilen des fahr(T)raums Mattsee und den jungen Stimmen der NMS Henndorf feiert der Diabelli Chor Mattsee sein 25 jähriges Jubiläum. Schwungvolle Lieder der 20er Jahre, leidenschaftliche Gospels, dynamische afrikanische Chants, bekannte Evergreens und rockige Popsongs samt Tanzeinlagen machen diesen Abend zu einem mitreißenden Chor-Klang -Erlebnis.

Diabelli Sommer erstmalig mit Konzert des Diabelli Chors © Renè Kuel

Die Schwingungen der Melodien, die Lebensfreude und das Klangerlebnis beim gemeinsamen Singen stärken Körper und Seele und tragen zu einer wunderbaren und langjährigen Chorgemeinschaft bei. Diese Freude und Begeisterung am gemeinsamen Singen und Einstudieren der Lieder für das Konzert möchte der Diabelli Chor gerne mit jungen Leuten teilen und sie auf die Bühne holen.

Die Jugendlichen der NMS Henndorf bringen frischen Wind, ausgeflippte Rhythmen und bunte Töne mit, auf die sich die Diabellis schon sehr freuen. So erfolgt gegenseitige Motivation generationenübergreifend. Im Konzert verweben sich dann schließlich jung und alt zu einem singenden/klingenden Ganzen.

Gabriela Graf-Wilhelm

VEREIN KIB CHILDREN CARE

Das Kind wird plötzlich krank, die Arbeit wartet: Die Pflege erkrankter Kinder wird für berufstätige Eltern oft zur Herausforderung.

Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn es den Eltern selbst nicht möglich ist es zu betreuen und auch niemand innerhalb der Familie, wie Oma oder Opa greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern Unterstützung.

Eine Notfallmama kommt nach Hause und betreut das erkrankte Kind, damit es in Ruhe gesund werden kann. Sie liest vor, erzählt Geschichten, spielt und bastelt. Natürlich betrifft diese Betreuung die üblichen Kinderkrankheiten, die keine spezielle medizinische Versorgung erfordern, denn die Notfallmamas sind kein medizinisches Personal.

Eine Mitarbeiterin des Vereins KiB ist rund um die Uhr erreichbar: 0 664 / 6 20 30 40

KiB children care
www.kib.or.at
www.notfallmama.or.at

BLITZLICHTER...

Großkonzert der TMKs am Marktplatz, toller Erfolg, voller Platz

Handwerksfest mit Klosterarbeiten in der Weyerbucht

Ferdinand Porsche Landpartie Ausfahrten durch den Flachgau

FF Ausrückung in die Nachbargemeinde Palting, Neubau FF Haus

400 Jahre Weinkeller, 4 Tage voll besetzt bei Wein & Gaumenfreude

Bilder: Renè Kuel

WERTSTOFFE ZU HAUSE VORSORTIEREN

Die Fahrt zum Altstoffsammelhof steht bevor. Am besten Sie trennen die Wertstoffe bereits zu Hause in verschiedene Fraktionen, das erspart viel Sortierarbeit am Altstoffsammelhof. Bewährt haben sich, für Altpapier, Metall, Glas, Bioabfall und Kunststoff jeweils eigene Behälter im Abstellraum, in der Küche, im Keller oder in der Garage aufzustellen und diese dann gesammelt zum Altstoffsammelhof zu bringen.

Problemstoffe, wie z.B. Altöl, Altmedikamente und Kosmetika, Autobatterien, Spraydosen, Farbe/ Lacke und Haushaltsreiniger gehören ebenfalls getrennt gesammelt und zum Altstoffsammelhof gebracht. Um die bessere Zuordnung zu gewährleisten bitte immer die Problemstoffe im Originalgebinde zum Altstoffsammelhof bringen.

Auch größere sperrige Hausabfälle gehören bereits zu Hause zerkleinert und getrennt. Das bedeutet ein ganzer Kasten wird zu Hause zerlegt oder von einem Liegestuhl wird der Stoff abgetrennt und so wird alles einzeln zum Altstoffsammelhof gebracht.

In die Restabfalltonnen gehören grundsätzlich nur all jene Abfälle, die nicht sinnvoll verwertet werden können, also die nicht getrennt gesammelt werden, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen sind und von der Größe in den Abfallbehälter passen. Material das nicht hinein passt, wie Matratzen, Teppiche, leere Reisekoffer und Vorhangkarniesen gehören zum Sperrabfall am Altstoffsammelhof.
Jeder Abfall der getrennt gesammelt wird ersetzt nicht nur Rohstoffe sondern senkt auch die Kosten für die Abfallentsorgung. Aus den getrennt gesammelten Wertstoffen können wieder neue Produkte hergestellt werden bzw. ist dadurch einen kostengünstigere Abfallbehandlung möglich.

Für einen geschlossenen Wertstoffkreislauf und eine saubere Umwelt .

Weitere Infos unter
www.rvss.at

REPAIR CAFE IN MATTSEE

Repair Café im Salzburger Seenland am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 15 Uhr in der Polytechnischen Schule Mattsee

Was ist ein Repair Café?
Was macht man mit einem Sessel, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit dem zerschlissenen Lieblingsstofftier des Kindes? Oder mit dem gebrochenen Kerzenständer? Wegwerfen? Nein!
Man kommt ins Repair Café und repariert es einfach wieder! Das Repair Café ist ein ehrenamtlicher Treff, bei dem die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren.

Vor Ort sind einige Reparaturexperten: ElektrikerInnen, SchlosserInnen, TischlerInnen, SchneiderInnen und andere handwerklich geschickte Personen. Die Besucher nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit.

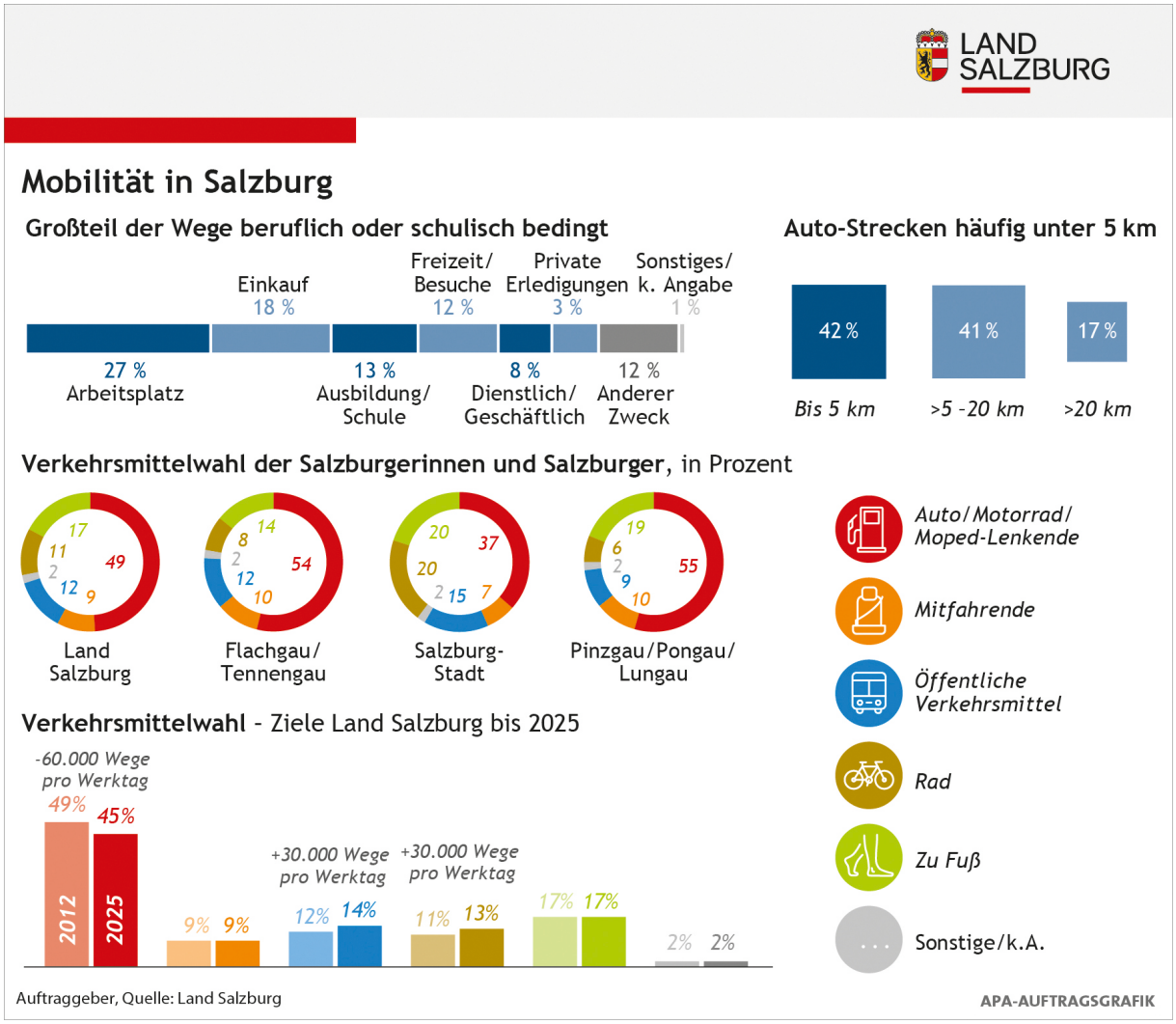
Im Repair Café wird Reparaturwissen geteilt, gegenseitig Hilfe beim Reparieren angeboten und gemeinsam der Wegwerfgesellschaft die Stirn geboten. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen" dreht sich dabei alles ums Reparieren und um Hilfe zur Selbsthilfe. BesucherInnen bringen ihre nicht mehr funktionierenden Kleingeräte, Haushaltsgeräte und Spielzeuge zu den Fachleuten vor Ort, die fast immer eine Lösung für das Problem finden. Das Repair-Café ist offen für alle Interessierten, die gemeinsam helfen möchten, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und Energie einzusparen. Sie fördern nachhaltiges Wirtschaften und stärken die Gemeinschaft. Mit diesem kostenlosen Treff wollen wir Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.

Wer handwerkliches Geschick hat, gern mit Leuten zusammen ist und Freude am ehrenamtlichen Wirken hat, ist jederzeit als Helfer herzlich willkommen. Besonders gesucht sind Handwerker mit Fertigkeiten für Elektro-Reparaturen.

Melden Sie sich bei uns: Regionalverband Salzburger Seenland, Herr Pausch, E-Mail: pausch@rvss.at, Telefon: 06217 202 40-42

NEUES LANDESMOBILITÄTSKONZEPT FÜR SALZBURG

Salzburg.mobil 2025 ist das neue Landesmobilitätskonzept für die Jahre 2016 bis 2025. Es stellt eine verbindliche Grundlage für das verkehrspolitische Handeln im Land Salzburg dar. Bei der Erarbeitung wurde breiter Konsens sichergestellt – sowohl in der Landesregierung als auch in der Öffentlichkeit sowie bei den Gemeinden und Interessenvertretungen.



SUPER S'COOL CARD 20 EURO RETOUR

20 Euro Förderung durch deine Gemeinde im Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im gesamten Bundesland Salzburg um 96 Euro im Jahr unbegrenzt mobil!

Was ist zu tun:

- Gehe mit deiner Card zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz gemeldet hast.
- Deine Daten werden erfasst. Du erhältst von deiner Gemeinde eine Barauszahlung von 20 Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s'COOL-Card im Zeitraum 2016/2017 gefördert.

Information im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: lechner@mattsee.at

SONDERAUSSTELLUNG IM STIFTSMUSEUM

Das Jubiläumsjahr "Salzburg 200 Jahre bei Österreich" war auch für das Stift Mattsee Anlass, sich in einer eigenen Ausstellung mit dem Thema zu befassen. Stiftspropst Mag. Franz Lusak und Kustos Josef Sturm als Gestalter der Sonderausstellung, dürfen Sie/Euch/Dich darauf aufmerksam machen und recht herzlich zu einem Besuch in das Stiftsmuseum einladen.

Mattsee ist bekanntlich eine Bayerngründung um das Jahr 760 n. Chr. Der von Abtbischof Virgil erbaute erste Salzburger Dom wurde ein gutes Jahrzehnt nach dem Bau einer Kirche in Mattsee errichtet. So alt ist die Geschichte unseres Ortes.

Das Stift lag Jahrhunderte im Spannungsfeld von Bayern, Salzburg, Passau und Österreich. Nach 900-jähriger Zugehörigkeit zu Passau kam Mattsee im Jahr 1807 zum Erzstift Salzburg und in der Folge 1816 zusammen mit Salzburg zu Österreich.

Diese zwei Jahrhunderte von 1816 -2016 wurden nun auch aus Mattseer Sicht aufgearbeitet und werden in einer Sonderausstellung im Stiftsmuseum gezeigt. Auf 32 Meter langem und 2 Meter breitem Stoff sind die Stationen von 1816–2016 dargestellt. Als Ergänzung zur Ausstellung wurde auch ein neues Buch über Mattsee veröffentlicht, das zum Preis von 9,50 Euro im Shop des Museums erworben werden kann.

Hier ein kurzer Blick auf einige wichtige Ereignisse:
……..
> 1828
Errichtung der Überfuhrbrücke auf Initiative der Mattseer Gewerbetreibenden. Von Salzburg bis Mattsee gab es eine gute Fahrbahn, aber ab Mattsee musste man mit einer Fähre über den See um ins Innviertel weiter zu fahren.

> 1874
Das Kronland kauft den Mattsee, Graben-, Trumer- und Wallersee von Österreich. Daher ist das Land Salzburg Eigentümer der Seen und nicht die Bundesforste.

> 1919
Mattsee erhält erstmals elektrischen Strom.
……..

Bei den Recherchen und der Vorbereitung dieser Ausstellung stand für Josef Sturm immer wieder die Kernfrage unseres Menschseins: Wo komm' ich her? Wo geh' ich hin? Was soll ich hier? Warum drehen wir uns scheinbar im Kreis und wiederholen so oft ähnliche Erfahrungen?

Ausstellung und Begleitbuch bringen sicherlich auch für Sie/Dich viel Neues und Interessantes. Und daher möchten wir Einzelpersonen, Familien, Firmen und deren Mitarbeiter, Vereine und Freunde und an Lokalgeschichte Interessierte einladen. Viele waren schon da, gingen begeistert weg und nahmen ein Stück Heimat mit. Viele haben es noch nicht gesehen!

Seit Mai 2016 läuft die Ausstellung sehr erfreulich. Für alle die noch nicht Zeit hatten zum Besuch gibt es die Möglichkeit, die Sonderschau noch bis Ende Dezember 2016 zu besichtigen. Herzliche Einladung! Kinder und Jugendliche sind frei!

Wer mehr weiß sieht mehr! Wer mehr weiß kann besser mitreden und mitentscheiden!

Wilhelm von Humboldt sagte:
„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!"
„Wer die Vergangenheit nicht kennt, ist gezwungen, sie zu wiederholen"

Die Ausstellung ist bis 31. Dezember nach Terminvereinbarung ab 4 Personen noch zu besichtigen. E-Mail: museum@stiftmattsee.at, Telefon: 0664 202 71 34

Museumsleiter Josef Sturm und Bernhard Költringer

Weitere Infos unter
www.stiftmattsee.at

SONNTAGSKONZERTE

Im Rahmen von 200 Jahre Salzburg bei Österreich und 400 Jahre Weinkeller Mattsee findet das Sonntagskonzert „Goethe und der Wein" am Sonntag 16. Oktober im Stiftsweinkeller statt. Beginn 11.15 Uhr. Eine musikalische Genussreise begleitet von Tenor Markus Miesenberger und Wolfgang Brunner am Klavier. Im Anschluss daran werden die Gäste mit einem besonderen „Tröpfchen" aus der Mattseer Stiftskellerei verwöhnt. Weiteres Konzert am Sonntg, 20. November um 11.15 Uhr „Schubertiade", Lieder, Kammermusik und Klavierkompositionen mit hochbegabten Studierenden der Universität Mozarteum.

NATURPARK BUCHBERG MATTSEE

Naturparkkalender

Auch 2017 gibt es den schon sehr beliebten Naturparkkalender. Zurzeit arbeiten wir an der Verbesserung des Kalenders, z.B. Fotoserien und erweiterte Beschreibung zu den Bildern. Auch das Format wird etwas vergrößert. Alle Mitglieder bzw. Neumitglieder erhalten den Kalender 2017 im Dezember.

Der Verein Naturpark Buchberg ist für den Erhalt und die Weiterentwicklung des weitum beliebten Naturparks Buchberg verantwortlich. Über zusätzliche Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Weitere Infos unter www.naturpark-buchberg.at

Danke für die Unterstützung!

Obmann Vizebgm
Stefan Handlechner

Respektiere deine Grenzen

Um unsere Wiesen und Wälder für die Menschen als Lebensraum und für die Tiere als Wildlebensraum gemeinsam nutzen zu können sind einige Regeln wichtig.
In den Wäldern in Mattsee und im Naturpark Buchberg gibt es zahlreiche Wanderwege. Es gibt also für jeden Wanderer einen für ihn geeigneten Weg um nicht abseits der markierten Wanderwege gehen zu müssen. Es gibt im gesamten Seengebiet keine einzige ausgewiesene Mountainbikestrecke. Wenn auf Wanderwegen Fußgänger und Radfahrer zusammenkommen führt das oft zu gefährlichen Situationen.

Unsere Bitte an alle Nutzer unserer schönen Landschaft-

- Hunde an der Leine führen!
- Wege nicht verlassen!

Bild: Stefan Handlechner

- Während der Dämmerung und Nachtzeit bitte nicht mehr im Wald aufhalten.
- Im gesamten Gemeindegebiet ist das Radfahren und Mountainbiken nur auf öffentlichen Straßen erlaubt.

Verein Naturpark Buchberg
& Mattseer Jägerschaft

WASSERRETTUNG MATTSEE

Um jederzeit einsatzbereit zu sein, um Menschen vor dem nassen Tod zu bewahren, brauchen wir geeignete Rettungsmittel. Wie aus einer der letzten Gemeindezeitungen bekannt, müssen wir ein neues Einsatzboot kaufen.

Bild: Wasserrettung

Das Alu-Rettungsboot mit Bugklappe (Bootslänge 5,20 m) der Firma Barro-Boote mit einem 100 bzw. 115 PS Außenboardmotor kostet 56.895,09 Euro. Um diesen riesigen Betrag finanzieren zu können bekommen wir folgende Unterstützung: 15.000 Euro der Gemeinde Mattsee, 12.000 Euro vom ÖWR Landesverband und 5.000 Euro von der Gemeinde Lochen.

Den verbleibenden Betrag müssen wir durch Eigenmittel der Ortsstelle finanzieren... und hier kommt unsere Bitte: wir sind dankbar über jede (noch so kleine) Spende, die an uns überwiesen bzw. an einen/eine von uns persönlich übergeben wird und bedanken uns schon mal dafür! Unsere Daten bei der Salzburger Sparkasse lauten (IBAN: AT12 20404 00 900 292 052, BIC: SBGSAT2SXXX).

Außerdem hier ein kleiner Rückblick über die vergangenen Monate bei der ÖWR Mattsee. Unsere Jugend trainiert (wie auch schon die letzten 12 Jahre) im 14-tägigen Rhythmus – das hat sich auch heuer wieder ausgezahlt. Bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen wurden Margherita Mairer und Janik Landl Landesmeister ihrer Altersklasse, auch Stadlmann Xaver, Altenberger Flora, Löffelberger Alexandra und Zellner Anna erzielten tolle Ergebnisse. Stefanie Friedl durfte wieder den Salzburger Landesverband bei den Bundesmeisterschaften, die diesmal in Wr. Neustadt stattfanden, vertreten und erzielte in der Damen-Staffel den 3. Platz.

Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf euch!

Julia Riedl

TOURISMUS MATTSEE

Streckenrekord beim Sparkassen-Frauenlauf

Bereits zum 5. Mal in Folge unterstützte der Tourismusverband Mattsee auch heuer wieder den Sparkassen-Frauenlauf in Mattsee.

Bei traumhaftem Kaiserwetter wurde ein neuer Streckenrekord in einer Zeit von 19 min und 2 sec (auf den 5 km) durch Anna Hettegger, die für das TriTeam Hallein an den Start ging, erzielt. Platz 2 und 3 sicherten sich Dr. Sabine Hofer (LAC Salzburg) und Mitorganisatorin Sonja Strasser (TrumerTriTeam).

Gesamtsiegerinnen Anna Hetteger, Sabine Hofer und Sonja Strasser mit Vertretern der Sparkasse © Renè Kuel

Rund 60 Teilnehmer waren bei den Kinder- und Jugendläufen am Start. Sie freuten sich über Finishermedaillen aus Lebkuchen, der Bäckerei Neuhofer.

Punkt 11 Uhr erfolgte für 120 Läuferinnen und Walkerinnen der Startschuss. Sie stellten ihre sportlichen Ambitionen auf der wunderschönen, jedoch anspruchsvollen 5 km Strecke unter Beweis. Gebührend empfangen wurden Sie alle im Ziel mit einer Finisherblume.

Wichtig ist dem Organisationteam der Trumer Leistungsdiagnostik auch die Verbundenheit zur Region. So erhielt jede Klassensiegerin handgefertigte Pokale und Lebkuchenherze der ortsansässigen Konditorei. Viele weitere regionale Sachpreise wurden bei einer Tombola unter allen Starterinnen verlost.

Gästeehrungen

Auch heuer durften wir uns über unsere Jubiläumsgäste freuen und führten anlässlich ihrer langjährigen Treue zu Mattsee Gästeehrungen durch. Überreicht wurde eine Gästeurkunde, ein Stiftswein aus dem Stiftsweinkeller Mattsee und Blumen der Naturwerkstatt. Folgende Gäste wurden geehrt:

- Eleonore und Günter Pöllmann
  40 Jahre, Haus Elisabeth Handlechner
- Erika und Heinz Grau
  25 Jahre, Pension Kranzinger
- Ilse und Friedrich Falb
  20 Jahre Haus Leobacher
- Horst Weigand
  20 Jahre, Haus Aichholzer

Ortsplan Mattsee

Zur Orientierung in unserem schönen Mattsee benötigen unsere Gäste einen Ortsplan. Jährlich geben wir 4.000 bis 5.000 Stück aus. Der Tourismusverband hat soeben einen neuen Plan, der von unserer Grafikerin Maria Lechner gestaltet wurde, herausgegeben. Selbstverständlich können sich Einheimische diesen auch gerne jederzeit bei uns im Tourismusbüro oder auf der Gemeinde abholen.

Adventfolder

Unser sehr idyllischer Ort bietet nicht nur im Sommer einen wunderbaren Rahmen für den Urlaub und die Freizeitgestaltung. Mattsee ist im Winter ganz besonders stimmungsvoll. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten uns durch die schönste Zeit im Jahr. Um die Aufmerksamkeit für den Mattseer Advent zu steigern, wird der Tourismusverband Mattsee heuer statt des Winterveranstaltungskalenders einen Adventfolder herausgeben. Dieser soll Anfang November erhältlich sein und Einheimische und Gäste durch die Adventzeit begleiten. Traditionsreiche Veranstaltungen wie beispielsweise das Mattseer Adventsingen, die Herbergssuche, der Laternenweg aber auch neue, wie Weihnachtskabaretts und Adventsingen im fahr(T)raum sollen besondere Beachtung erhalten und für viele weitere, vielleicht kleine aber feine Veranstaltungen vorausleuchten und so deren Bekanntheit steigern.

Öffnungszeiten Büro

Von Juni bis September waren wir wieder jeden Tag für unsere Gäste da. Ab Oktober haben wir verkürzte Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Ich freue mich sehr über Ihren Besuch.

Sabine Gruböck
Tourismusverband Mattsee
Passauer Straße 30
Telefon: 06217 6080
E-Mail: info@mattsee.co.at
facebook.com/tourismus.mattsee

ORTSMARKETING MATTSEE

Meister vor den Vorhang

Mattsee bist du großer Töchter, großer Söhne. "Verachtet mir die Meister nicht und ehrt mir ihre Kunst" hat schon Hans Sachs in "Die Meistersinger von Nürnberg" gefordert. Die Gemeinde und der Verein Ortsmarketing wollen dieser Forderung Rechnung tragen und in einer Feier die MattseerInnen ehren, die im laufenden Jahr ihr Studium bzw. ihre Meisterprüfung geschafft haben.

Dazu zählen:

- AbsolventInnen einer Universität (Magister, Master, Dipl. Ing., Doktoratsstudium)
- Absolventinnen einer FH (Magister, Master, Dipl. Ing., Doktoratsstudium)
- AbsolventInnen einer Meister-Ausbildung
- AbsolventInnen eines Master-Lehrgangs an diversen Ausbildungs-Instituten

Für die erste Feier (Frühjahr 2017) laden wir alle AbsolventInnen, die ihren Abschluss nach dem 1. Jänner 2014 gemacht haben ein, sich bei unserem Marketing Manager Immanuel Fiausch zu melden. Wir ersuchen auch Freunde und Bekannte, uns solche Hinweise zukommen zu lassen.

Präsentation der neuen Projekte des Ortsmarketings

Anfang des Jahres wurden an die 30 persönliche Interviews durchgeführt. Zudem wurde eine Online-Umfrage an alle Wirtschaftstreibenden versendet. Danach fanden 2 Strategie-Workshops statt, in denen über 25 Projekte herausgearbeitet wurden. Ebenso hat sich der Vorstand intensiv damit beschäftigt. Sie umfassen viele Schwerpunkte des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und öffentlichen Ortslebens in folgenden Bereichen:

- „Natur und Wissen“
- „Kultur und Genießen“
- „Gesundheit und Sport“
- „Gewerbe, Handel, Gastronomie und Wohnraum“
- „Kommunikation“

Über den Sommer war das Ortsmarketing bemüht mit Vertretern des Landes, der FH Salzburg und den Management Partnern die Ideen weiterzuentwickeln. Um sie zu konkretisieren, bedarf es jetzt jedoch eines gemeinsamen Vorgehens. Es ist geplant, dass sich jeder durch Mitarbeit und Mitgestaltung beteiligen kann. Daher ladet das Ortsmarketing Mattsee alle UnternehmerInnen und interessierten BürgerInnen zur Präsentation der neuen Projekte ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. November um 19.30 Uhr im fahr(T)raum statt.

Besonders freue ich mich auch über die Unterstützung zahlreicher UnternehmerInnen bei den bisherigen Maßnahmen zur Wirtschaftsbelebung. Zwischenzeitlich können Sie mich gerne bei Anliegen und Anregungen kontaktieren.

Immanuel Fiausch MA, M³
Telefon: 0664 527 50 35
office@ortsmarketing-mattsee.at
www.facebook.com/OrtsmarketingMattsee

Pfarrkaffee am Donnerstag, 1. Dezember um 14 Uhr mit Bildervortrag von OSR Hannes Maringer "Die schönste Zeit im Jahr", Interessantes und Schönes aus der Schatzkiste meines Fotoarchivs

BLITZLICHTER...

Landjugend Beachvolleyball Turnier im Strandbad

Kunst-Kitsch-Kram Flohmarkt, Modenschau, Lionsclub Trumerseen

Pfadfinderdorf in Zellhof
Tag der offenen Töpfe

Motorfreier Tag
Sommerhitze und gute Laune

Sommerabschluss doch noch versöhnlich bei perfektem Wetter

Bilder: René Kuel

40 JAHRE TENNISCLUB MATTSEE

Zu diesem Jubiläum hatte der Tennisclub seine Mitglieder und Sponsoren am 14. August zu einem Weißwurstfrühstück ins Clubhaus eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein war die Stimmung natürlich prächtig. Der UTC präsentierte außerdem seine neue 40-Jahr-Chronik, die ab sofort im Clubhaus des Tennisclubs für jeden zur Ansicht auffliegt.

Bild: René Kuel

Inzwischen zählt der Tennisclub über 130 Mitglieder, die regelmäßig auf der schönen Anlage in der Weyerbucht trainieren. Besonders freut es den Vorstand, dass die intensive und gute Jugendarbeit der letzten Jahre Früchte trägt und sich immer mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern. So ist die sportliche Zukunft des Tennisclubs auch weiterhin gesichert. Auch auf Mannschaftsebene tut sich einiges beim UTC: In der Meisterschaft bzw. im Hoppycup des Salzburger Tennisverbandes traten dieses Jahr insgesamt fünf Mattseer Mannschaften an, darunter eine Jugendmannschaft. Aber nicht nur gegen andere Vereine wird Tennis gespielt: Im September ermittelte der Tennisclub wieder seine Vereinsmeister. Zu Redaktionsschluss waren, die Spiele allerdings noch nicht ausgetragen, so dass die Namen zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden müssen.

Mit dem Herbst geht nun so langsam die Jubiläumssaison des UTCs zu Ende. Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern für die schönen Stunden und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank auch an alle, die am Autofreien Tag beim Sperren der Straßen Dienst gemacht haben und so zum Gelingen dieses Tages mitgeholfen haben. Nach der Saison ist vor der Saison und so freuen wir uns schon auf ein sportliches Wiedersehen im neuen Jahr.

REITERGRUPPE

Pferde, Sport & Spiel

Am Samstag, 1. Oktober ab 8 Uhr und am Sonntag, 2. Oktober ab 11.30 Uhr findet in Mattsee beim Hiaberbauer am Buchberg das Pferde, Sport & Spiel statt.

Samstag
- Dressur und Springbewerbe

Sonntag
- Gespannfahren – Kegelfahren
- Geschicklichkeitsreiten
- Jump & Run Bewerb
- Vierkampf – Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen
- Showprogramm Sonntag – Haflingerquadrille, Springquadrille, Ponyreiten

Das Fest für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auch heuer gibt es die Original Bauernkrapfen.

Auf euer Kommen freut sich die Reitergruppe Mattsee!

Bild: Reitergruppe

GOLFTURNIER

Bei herrlichem Spätsommerwetter am GC Gut Altentann hatten 38 Golfer aus dem Trumer Seengebiet einen schönen und netten Golftag. Der Wanderpokal für den „Trumer Seenmeister im Golf" geht heuer wieder nach Mattsee. Gewonnen hat ihn mit einer hervorragenden Runde mit 41 Nettopunkten erstmals Roland Floimair. Überlegene Siegerin in der Bruttowertung wurde seine Gattin Judith Floimair mit 32 Bruttopunkten. Auch bei den Sonderwertungen wie longest Drive der Damen (Daniela Gschaider) und der Herren (Johannes Leimgruber) hatten ebenfalls die Mattseer Golfer die Nase vorn.
Herzliche Gratulation!

SEGELCLUB MATTSEE

WM Bronze und EM Silber

Wolfgang Klampfer holte in Neusiedl bei der Europameisterschaft den sensationellen 2. Platz in der Klasse Hobie 14 und wenige Wochen später mit seinem Sohn Paul die Bronzemedaille bei der K1 WM in Biograd.

Nicht nur international war der SCM aktiv und erfolgreich. Wir freuen uns über folgende Ergebnisse:

- ÖM Bronze geht an Leimgruber Roland und Thomas Oswald im FD
- Michael Müller, Isabella Müller und Fritz Heigerer gewinnen Sommerregatta im UYCMa, Gerhard Eder und Stefan Gishamer auf Platz 2
- Christian und Andreas Müller belegten am Gardasee im Korsar Platz 7
- Leimgruber Lisa und Jakob Bonomo auf Platz 5 bei Korsaregatta am Achensee, Christian und Andreas Müller Platz 6.
- Roland Leimgruber wurde Vizemeister bei den Bavarian Open im FD
- Lisa Leimgruber und Jakob Bonomo ersegeln den zweiten Platz des weißem Bandes vom Wolfgangsee
- Florian Raudaschl und Andreas Schöchl holen sich Platz 2 beim blauen band vom Wolfgangsee
- Lisa Leimgruber wird mit Angelika Stenico Clubmeisterin 2016
- Seidl Ernst, Michael Müller und Thomas Priester wurde Vizestaatsmeister im Drachen
- Scharnagl wurde 5. bei Bodensee Grand Prix (Matchrace)
- Ernst Seidl wurde Landesmeister im Drachen am Attersee
- Wolfang Klampfer wurde 2. Bei der IDM im Topcat K1
- Scharnagl Stefan wird bei Melges EM in Frankreich 27

SCM bester Salzburger Club

Anfang September kam es am Bodensee zum Showdown der 2. Segelbundesliga. Der SCM, vertreten durch Stefan Scharnagl, Fritz Heigerer, Hannah Ziegler und Lisa Leimgruber, schaffte es gesamt auf Platz 4 und ist damit bester Salzburger Club. Der UYC Mattsee landete auf Platz 15 und hat damit den Abstieg verhindert.

Neues Bootshaus

Das neue Bootshaus des SCM ist nun endlich fertig bzw. befindet sich das Bauvorhaben in der Endfase. Eingeweiht wurde das neue Bootshaus bereits vor einigen Wochen mit einem Weißwurstfrühstück und da sich im SCM natürlich dem Sinn entsprechend immer alles um das Segeln dreht einer Regatta, der alljährlichen Clubmeisterschaft.

Lateinerregatta

Am Wochenende vom 27. und 28. August waren die Lateiner zu Gast im SCM, um die traditionelle Gössl Lateinerregatta zu segeln! 11 Schiffe waren am Start und erfreuten sich des herrlichen Wetters am Mattsee! Müller Michael und Isabella (SCM) segelten auf Platz 3.

Weitere Infos unter:
www.segelclub-mattsee.at

Bilder: Segelclub

SIEG BEIM MAUNZTEUFELCUP 2016 GEHT AN MATTSEE

Im Rahmen der regionalen Rennserie bestehend aus dem Halbmarathon Nussdorf über 21,1 km, dem 10 km Crosslauf um den Grabensee, dem Ladies Run über 4 km beim Trumer Triathlon sowie dem abschließenden Grabenseetriathlon, holte sich das Team „Powerpack Mattsee" mit Christine Scheikl, Robert Guggenberger und Manfred Scheikl, den heiß umkämpften Pokal. Das Team legte vom Schwimmen weg (Scheikl Manfred), über dem Mountainbike Bewerb (Robert Guggenberger) und den abschließenden Crosslauf (Christine Scheikl) eine für die Konkurrenz nicht erreichbare Zeitmarke vor.

Herzliche Gratulation!

Bild: Gabi Guggenberger

TIPPS GEGEN **WOHNHAUS-/WOHNUNGSEINBRUCH**

Kriminalpolizeiliche Tipps

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer Arbeit für Ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte. Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133" in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens sowie für die Schneeräumung vor dem Wohnobjekt
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention"
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes Misstrauen" kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!

Weitere Informationen unter www.bundeskriminalamt.at und bei der Polizeiinspektion Obertrum, Telefon: 059133 5123, Notruf 133

Ristorante Pizzeria Laguna lädt ein zu den **"Libanesischen Wochen"** vom 1. bis 11. November jeweils von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr, sonntags durchgehen geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Agiles Pensionisten-Ehepaar für die Betreuung unseres kleinen, ruhigen Campingplatzes mit Buffet für die Saison 2017 (Mai bis September) gesucht. Familie Jocham, Telefon: 0699 88 45 50 06

Junge Mattseerin sucht eine günstige Wohnung ab 50 m² im Raum Mattsee und Umgebung. Telefon: 0664 114 57 36

Familie aus Mattsee sucht Haus oder Baugrundstück in Mattsee. Telefon: 0664 140 28 31

PAKETSTATION

Seit kurzem gibt es in Mattsee eine Paketstation. Dadurch ist es möglich, sich Pakete aus Deutschland senden zu lassen. Sie bestellen in Deutschland, lassen es sich zu Inlandsversandkosten liefern und holen es in Mattsee ab. Oder Sie haben etwas nach Deutschland zu versenden? Dann ab zu uns und zu deutschen Inlandsversandkosten versenden. Preise: pro empfangenem Paket bis 70 cm 1,90 Euro / Pakete ab 70 cm 2,50 Euro.

Einfach anmelden unter www.mattsee-paket.at. Man erhält eine deutsche Lieferadresse und holt die Pakete dann in Mattsee bei Bernhard Grabner, Salzburger Straße 29, ab. Telefon: 06217 6333

Inserat

WEINKELLEREI
Stift Mattsee
lädt ein zur

WEINSEGNUNG

Sonntag, 13. November um 11.15 Uhr

Segnung des 1. Weines 2016

„Steiner Freiheit"

gemischter Satz im fruchtigen Ausbau, trocken!

Zur Weinkost lädt das Stift Mattsee
und sein Team!

„Wein ist abgefüllte Poesie"

ORIGINAL FORD SERVICE WINTER-CHECK

Mit unserem Original Ford Service Winter-Check machen wir Ihren Ford fit für Herbst und Winter. Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion, unter anderem:

- Bremsanlage und Auspuffsystem
- Motor, Kupplung und Getriebe
- Leitungen, Schläuche und Flüssigkeiten
- Lenkung und Achsen

€ 29,-

Inserat

Den immer aktuellen Kalender finden Sie unter **www.mattsee.at**

Veranstaltungen und Termine Oktober/November 2016

Oktober

Sa	1.	Zivilschutz Probealarm, 12 bis 13 Uhr	
1. und 2.		Pferde – Sport – Spiel, Hiab	S.24
Sa	1.	Herbstbasar für Kindersachen, 10 Uhr Turnsaal NMS	S.13
Sa	1.	Diabelli Sommer "Anton Diabelli als Komponist und Verleger", 19.30 Uhr Stiftskirche	
3. bis 7.		Bildhauer Workshop, Atelier der Holzbildhauerei Kemperling, Anmeldung: 0676 442 74 88	
So	3.	Oktoberfest, 14.30 Uhr Haus Weyerbucht	S.8
Do	6.	Moosgärtlein gestalten, 14.30 Uhr VliP	S.12
Fr	7.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Mi	12.	Altern in guter Gesellschaft, Haus Weyerbucht	S.8
Fr	14.	Eröffnung Bildungswoche "Mattsee – seit es Bilder gibt", 19.30 Uhr Schloss	S.14
Sa	15.	Repair Café Mattsee, 10 bis 15 Uhr Poly	S.18
Sa	15.	"Aktiv & Gesund" Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	15.	Bildungswoche "Schätze heben". Das Archiv Mattsee stellt sich vor, 18 Uhr Gemeindeamt	S.14
So	16.	Bildungswoche "Bäuerlicher Alltag und Fischerei" 11 bis 15 Uhr Weiß'n z'Fisching	S.14
So	16.	Sonntagskonzert , 11.15 Uhr Stiftsweinkeller	S.20
So	16.	Bildungswoche "Alte Spiele aus Mattsee", 14 Uhr VS	S14.
Di	18.	Bildungswoche "Mattsee – seit es Bilder gibt" 14.30 Uhr Haus Weyerbucht	S.8
Di	18.	Bildungswoche "Mattsee – Zwischen Profil und Verweigerung", 18 Uhr Schlosshotel Iglhauser	S.14
Mi	19.	Bildungswoche "Die biblische Botschaft als Kultur der Erinnerung", 19.30 Uhr Kapitelsaal	S.14
Do	20.	Bildungswoche "Wege, Villen und Aussichten" 14 Uhr Neue Mittelschule	S.14
Fr	21.	Bildungswoche "Zeitzeugen im Gespräch" 19.30 Uhr Pfarrheim	S.15
Sa	22.	Bildungswoche "Umwege" & "Ländliches Bild im Wandel", 14 Uhr Treffpunkt Polytechnische Schule	S.15
Sa	22.	Kochen rund ums Jahr "Äpfel", 13 bis 18 Uhr PapierART Werkstatt, Anmeldung: 0676 440 18 11	
Sa	22.	Bildungswoche fokus:mattsee "Eine Ethik des Erinnerns für Mattsee", 19.30 Uhr Kapitelsaal	S.14

Oktober/November

So	23.	Bildungswoche fokus:mattsee "Matinee mit Zeitzeugen", 11 Uhr fahr(T)raum	S.14
So	23.	Bildungswoche "Zwischen alten Autos und jungen Stimmen", 18.30 Uhr Erlebniswelt fahr(T)raum	S.17
Mo	24.	Simonimarkt, ganztägig Marktplatz	
Mo	24.	Bildungswoche fokus:mattsee "Idylle mit Schatten, 19.30 Uhr Kapitelsaal	S.14
Di	25.	Bildungswoche fokus:mattsee "Podiumsdiskussion zur Erinnerungskultur", 19.30 Uhr Kapitelsaal	S.14
Mi	26.	"Aktiv & Gesund" Bergmesse am Buchbeg, 9.15 Uhr Treffpunkt Bajuwarengehöft, 11 Uhr Beginn	
Mi	26.	Bildungswoche fokus:mattsee "Konzert für Arnold Schönberg", 19.30 Uhr Stiftskirche	S.14
Do	27.	Guckkasten bauen, 14.30 Uhr VliP	S.12
Fr	4.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Mo	7.	Vereinebesprechung, 19 Uhr Gemeindeamt	
Mi	9.	Präsentation Ortsmarketing, 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.23
Do	10.	Martinsfest EKiZ, Spielplatz Weyerbucht	
Sa	12.	Vereinemeisterschaft im Zimmergewehrschießen 11 Uhr Stockschützenhalle mit Rahmenprogramm für Kinder und Familien	
Sa	12.	Kunstakademie Studienabschluss XIX, 18 Uhr Schloss	
So	13.	Weinsegnung, 11.15 Uhr Weinkeller	S.27
Di	15.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	
Do	17.	Farbige Transparentbilder zur Adventszeit, VliP	S.12
Fr	18.	Diabetes Vorsorgetag, Tassilo Apotheke	S.9
Fr	18.	Cäciliakonzert, 20 Uhr Stiftskirche	S.13
Sa	19.	Kochen rund ums Jahr "Punsch, Liköre und Cremeliköre", 13 bis 18 Uhr PapierART Werkstatt	
Sa	19.	"Aktiv & Gesund" Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	19.	Cäcilia Andacht der Schützenmusik, 19.15 Uhr Stiftskirche	
Sa	19.	Kabarett "Nina Hartmann", 19.30 Uhr fahr(T)raum	
So	20.	Sonntagskonzert, 11.15 Uhr Kapitelsaal	S.20
Di	22.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	
So	27.	Eröffnung Laternenweg, 17 Uhr Stiftsplatz	

WerkLadn: 7.10., 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11.

Tischtennis Meisterschaftsspiel: 7.10., 28.10., 11.11., 25.11.

Meditationsabend: 31.10., 28.11. jeweils 19 Uhr Stiftskirche

"Aktiv & Gesund" Nordic Walking: jeden Mittwoch, 8.15 Uhr Sparmarkt

IMPRESSUM
Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 5/2016
Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1, Telefon: 06217 7885
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Renè Kuel, E-Mail: buergermeister@mattsee.at